

Informationen zur Neuordnung in Jg. 8

Liebe Schüler:innen,
liebe Eltern,

die Entscheidung der Schule, die Klassen zum Übergang in Jahrgang 8 neu zusammenzusetzen, verfolgt vor allem zwei Ziele:

Wir wollen **neue Chancen** eröffnen, um verfestigte **hinderliche Strukturen** aufzulösen und vor allem wollen wir Veränderung als **Eröffnung von Möglichkeiten** erfahrbar machen, die **gewinnbringende Impulse** setzt, die eigene Entwicklung zu stärken und voranzubringen.

Der Prozess der Neuordnung wird folgendermaßen umgesetzt:

Für die Schüler:innen ist sicherlich besonders wichtig zu erfahren, wie wir mit ihren Wünschen umgehen werden, gemeinsam mit Freund:innen in eine Klasse zu gelangen.

Alle Schüler:innen können **bis zu zwei** Personen benennen, mit denen sie in eine Klasse möchten. **Gegenseitige Wünsche** werden dabei besonders gewichtet; wenn Jonas sich also Johanna wünscht und Johanna wiederum Jonas, werden wir alles tun, um die beiden auch in eine Klasse zu bekommen. Hat Jonas eine **weitere Person** benannt, werden wir uns bemühen, auch diesen Wunsch zu erfüllen, können das aber **nicht garantieren**.

Kettenwünsche, die zu Einheiten von mehr als drei Personen führen, können nicht berücksichtigt werden, es sollte in solchen Fällen also damit gerechnet werden, nicht alle Wünsche erfüllt bekommen zu können.

Weitere wichtige **Kriterien** neben den **Wünschen** der Schüler:innen sind die Verteilung der **Geschlechter**, homogene **Klassengrößen**, eine ausgewogene Differenzierung des **Leistungsspektrums** und **vor allen anderen** die Rückmeldungen der Klassenlehrer:innen zum **sozialen Miteinander** der Schüler:innen.

Der **Ablauf** der Neuordnung wird wie folgt sein:

Im **7. Schuljahr** werden die Eltern auf einem zentralen **Jahrgangselternabend** (in der Regel im April) über das Verfahren informiert,

die Schüler:innen suche ich in der zweiten Aprilhälfte in ihren Klassen auf,

im **Mai** werden die Wünsche schriftlich abgefragt, und zwar via itslearning,

sonstige Wünsche und Anregungen erfolgen bitte ausschließlich über die Klassenleitungen,

anschließend wird die Neuzusammensetzung der Klassen, wenn wir vor Ferienbeginn die Planung abschließen können, den Schüler:innen bekannt gegeben.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird eine **Kennenlernphase** in der Schule eingeplant, für die bis zu drei Tage zur Verfügung stehen werden, um Gruppenbildungsprozesse anzuregen und die neuen Klassen so auf einen guten Weg zu bringen.

Bz